

Am Berge Isel. Bald aber drangen Franzosen und Bayern von neuem ins Land, um die Scharte auszuwehen, und nun begann erst recht der Kampf. Wieder ging's am Berge Isel blutig her. Hofer, der im Vordertreffen stand, feuerte seine Leute an, indem er rief: „Vertraut auf Gott und wehrt euch standhaft!“ Das silberne Kreuz, das er stets auf der Brust zu tragen pflegte, riß er herab, segnete damit seine Genossen und stürzte, Tod und Verderben bringend, mitten in den Feind. Von den Höhen prasselten ganze Berge von Klözen und Steinen auf die Franzosen herab und die sie niederrollten, waren zumeist Weiber und Mädchen. Speckbacher erstürmte die Brücke über den Inn und der Vater Haspinger stand im Kugelregen so ruhig wie in der Kirche unter den Gläubigen. Selbst der Knabe Speckbacherz, der Anderle, sammelte in seinem Hüttlein die feindlichen Kugeln und brachte sie seinem Vater. (Speckbacher und sein Söhnlein, W. 363.) Wieder mußte der Feind in eiliger Flucht das Land verlassen und Hofer zog abermals in Innsbruck ein. Als bald darauf die Nachricht von dem Siege bei Aspern (Mai) kam, da wollte das Glockengeläute und Freudenstießen nicht enden.

Hofer, Oberkommandant von Tirol. Hofer übernahm im Namen Seiner Majestät des Kaisers die Verwaltung des Landes und der schlichte Landwirt bewohnte die kaiserliche Burg in der Hauptstadt; aber er lebte einfach wie bisher. Darannten keine goldbordierten Lakaien und silberbetrefften Leibwächter auf und nieder, da duftete es nicht von köstlichen Speisen und Lederbissen. Draußen im Vorsaale und vor dem Tore hielten seine Passierer die Ehrenwache; der eine saß auf einer Bank und schlief, der andere stopfte sich ein Pfeisichen, ein dritter nahm eine Prife. Der Volksregent aber ließ sich für wenige Kreuzer ein Mahl aus dem nahen Wirtshause holen. Das war eine billige Hofküche!

Die Klosterfrauen von Innsbruck hatten ihm einen neuen Galahut verehrt, dessen Krümpe nach altdeutscher Sitte an einer Seite aufgebogen war und dort ein kleines in Öl gemaltes Marienbild trug; über diesem prangte eine große Schildhahnsfeder. Auf dem breiten, schwarzen Samtbande leuchteten in großen Buch-